



Benzin-Gartenfräse

Bedienungsanleitung

Model

GL05

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

EINLEITUNG.....	2
1. WARNAUFKLEBER	3
2. SICHERHEITSHINWEISE.....	4
3. MASCHINENTEILE	6
4. MONTAGE	7
5. FUNKTIONEN UND BEDIENUNG	9
6. VOR DER INBETRIEBNAHME	11
7. BETRIEB.....	12
8. WARTUNGSVORSCHRIFTEN.....	17
9. LAGERUNG	23
10. TRANSPORT	24
11. TECHNISCHE DATEN	25

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für die Benzin-Gartenfräse von Cedrus entschieden haben.

Diese Gartenfräse ist eine kleine, leichte, vielseitige und äußerst leistungsfähige Bodenbearbeitungsmaschine. Dank der intuitiven Steuerung und einfachen Handhabung arbeitet sie zuverlässig in jedem Gelände.

Unsere Gartenfräse eignet sich auch hervorragend für trockene, verdichtete Böden sowie für Böden, die für den Anbau von Gemüse und Obst vorbereitet werden sollen.

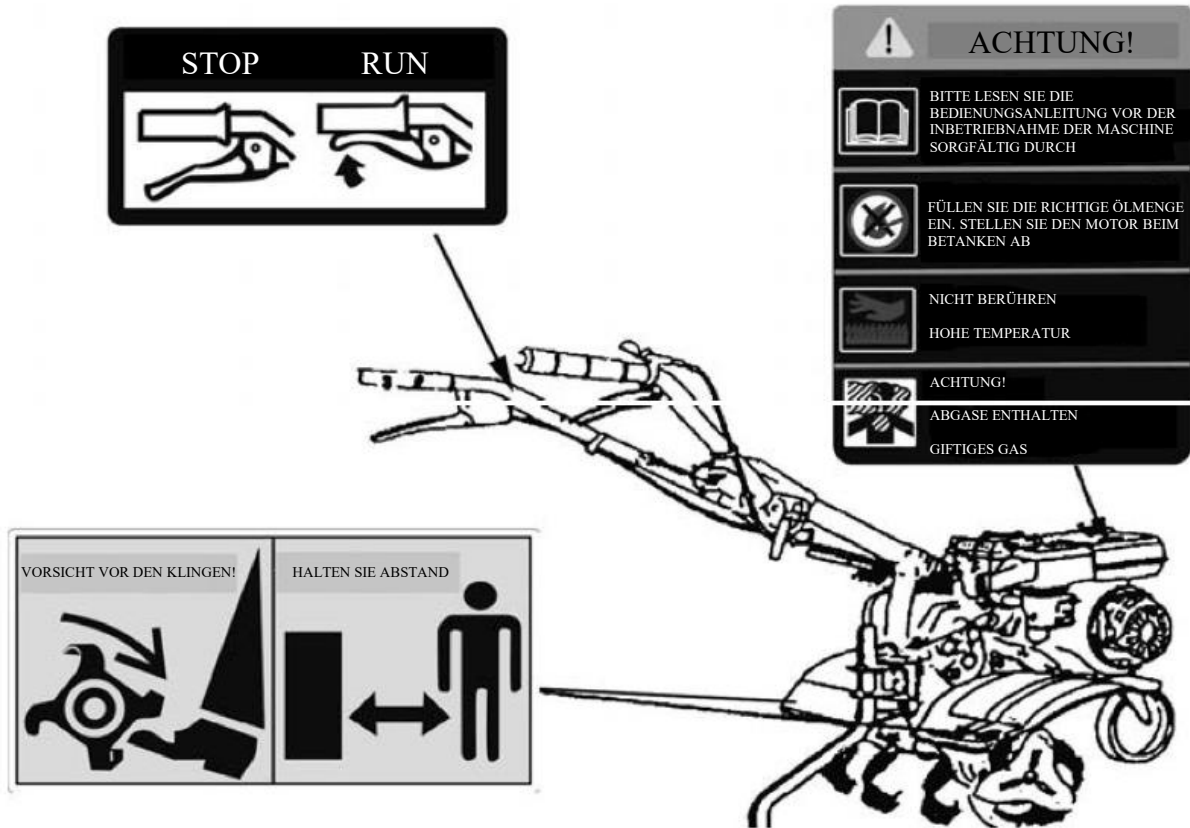
Die Hauptfunktionen der Maschine umfassen Bodenlockerung, Furchen ziehen, Häufeln und Transport. Die Maschine ist einfach konstruiert, wartungsfreundlich und verbraucht wenig Kraftstoff – sie ist daher eine ideale landwirtschaftliche Kleinmaschine.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die Kenntnis der Anleitung kann bei der Lösung von Problemen während der Montage, Wartung und Reparatur des Geräts hilfreich sein.

Durch kontinuierliche Innovation und Produktverbesserungen kann der Inhalt der Bedienungsanleitung geringfügig von der tatsächlichen Situation abweichen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Bei Problemen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte.

1. WARNAUFKLEBER

Die folgenden Sicherheitsetiketten sind am Gerät angebracht. Sie dienen als Hinweis auf zu beachtende Sicherheitsaspekte. Die Bedeutung der Symbole:



2. SICHERHEITSHINWEISE

1) Einweisung

- a) Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut;
- b) Gestatten Sie Kindern oder nicht eingewiesenen Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, nicht die Nutzung des Geräts. Lokale Vorschriften können das Mindestalter des Bedieners einschränken;
- c) Arbeiten Sie nicht, wenn sich Personen – insbesondere Kinder oder Haustiere – im Arbeitsbereich befinden;
- d) Denken Sie daran, dass der Maschinenbediener für Unfälle oder Schäden an Dritten oder deren Eigentum verantwortlich ist.

2) Vorbereitung

- a) Tragen Sie beim Arbeiten Sicherheitsschuhe und lange Hosen. Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen;
- b) Überprüfen und räumen Sie vor dem Einsatz der Gartenfräse den Arbeitsbereich von allen Gegenständen, die von den rotierenden Messern der Maschine herausgeschleudert werden könnten.
- c) WARNUNG – Benzin ist äußerst leicht entzündlich:
 - Kraftstoff nur in speziell dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren;
 - nur im Freien tanken; während des Tankens nicht rauchen;
 - vor dem Starten des Motors Kraftstoff nachfüllen. Den Tankdeckel nicht bei laufendem oder heißem Motor abnehmen und kein Benzin nachfüllen;
 - bei verschüttetem Benzin den Motor nicht starten; die Maschine von der Leckstelle entfernen, um Zündquellen zu vermeiden, bis die Benzindämpfe verflüchtigt sind;
 - alle Kraftstoffbehälter und Verschlüsse sicher ersetzen.
- d) Defekte Schalldämpfer ersetzen.
- e) Überprüfen Sie vor dem Einsatz alle Werkzeuge auf Verschleiß oder Beschädigungen. Verschlossene oder beschädigte Teile und Schrauben stets symmetrisch auf beiden Seiten ersetzen.

3) Betrieb

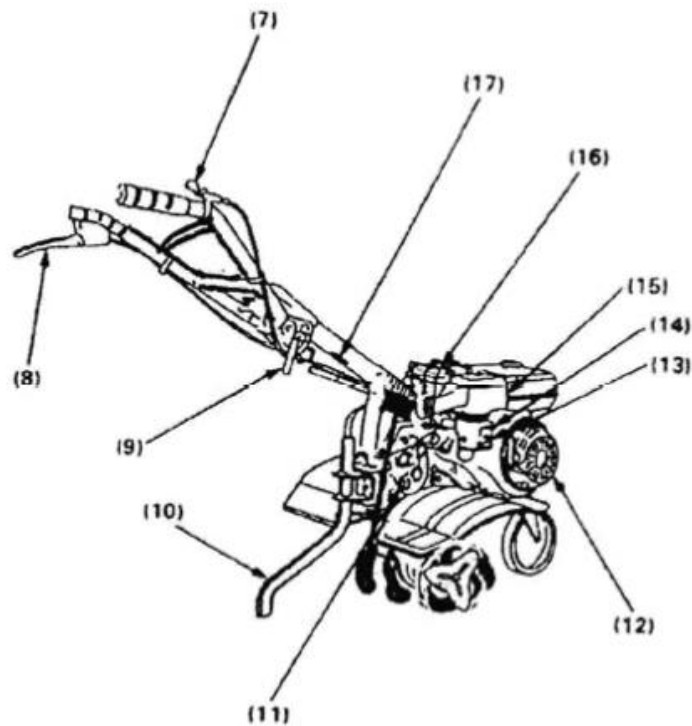
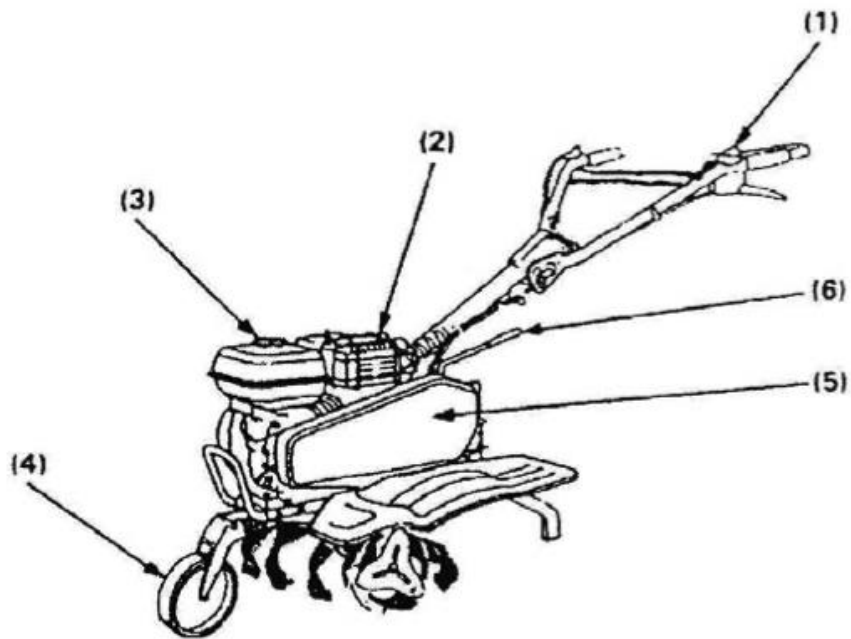
- a) Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, in denen sich gefährliche Kohlenmonoxiddämpfe ansammeln können;
- b) Nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung arbeiten;
- c) Bei der Arbeit an Hängen stets besondere Vorsicht walten lassen;
- d) Ruhig gehen, beim Arbeiten mit der Maschine niemals rennen;
- e) Beim Richtungswechsel an Hängen besondere Vorsicht aufwenden.
- f) Nicht an übermäßig steilen Hängen arbeiten;
- g) Beim Rückwärtsfahren oder Heranziehen der Maschine besondere Vorsicht walten lassen;
- h) Die Einstellungen des Motordrehzahlreglers nicht verändern; die Motordrehzahl nicht übermäßig erhöhen;

- i) Den Motor vorsichtig gemäß den Herstelleranweisungen starten und dabei die Füße von der Maschine und den beweglichen Messern fernhalten;
- j) Hände und Füße nicht in die Nähe oder unter rotierende Maschinenteile bringen;
- k) Die Maschine niemals heben oder transportieren, wenn der Motor läuft;
- l) Den Motor anhalten:
 - bevor Sie die Maschine verlassen;
 - vor dem Nachfüllen von Kraftstoff;
- m) Beim Abstellen des Motors die Drosselklappe zurückdrehen; ist der Motor mit einem Absperrventil ausgestattet, das Kraftstoffventil nach der Arbeit schließen.

3) Wartung und Lagerung

- a) Um sicherzustellen, dass die Gartenfräse sichere Betriebsbedingungen bietet, überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen sind.
- b) Kraftstoff nicht im Maschinentank in Gebäuden lagern, an Orten, wo Dämpfe mit Funken, offenem Feuer, Zigaretten oder anderen Zündquellen in Berührung kommen können.
- c) Den Motor vor der Einlagerung der Maschine in einem Gebäude abkühlen lassen.
- d) Zur Verringerung der Brandgefahr Motor, Schalldämpfer und Kraftstofflagerbereich frei von Pflanzenmaterial, organischen Abfällen und übermäßigem Schmierfett halten;
- e) Verschlossene oder beschädigte Teile zum Schutz des Bedieners und Dritter ersetzen;
- f) Beim Entleeren des Kraftstofftanks muss sich die Maschine im Freien befinden.

3. MASCHINENTEILE



- 1. Ein-/Ausschalter
- 2. Schalldämpfer
- 3. Tankverschluss
- 4. Vorderrad
- 5. Riemenabdeckung
- 6. Schalthebel
- 7. Gashebel
- 8. Kupplungshebel
- 9. Holmhöhenverstellung

- 10. hintere Stütze
- 11. Ölmesstab
- 12. Starter
- 13. Kraftstoffventil
- 14. Chokehebel
- 15. Luftfilter
- 16. Lenkholm
- 17. Typenschild

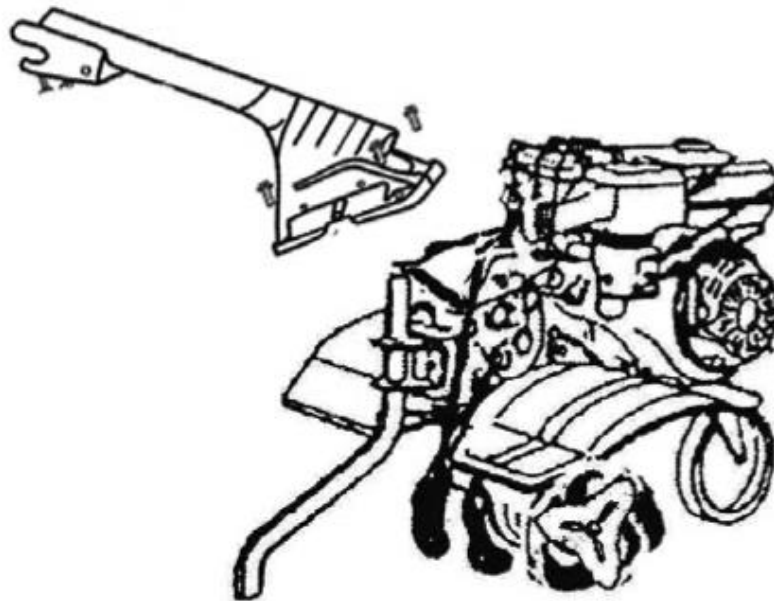
4. MONTAGE

4.1 AUSPACKEN

4.1.1 Alle losen Teile aus dem Karton entnehmen.

4.1.2 Die Maschine aus der Schutzhülle nehmen; die Maschine ist montagebereit.

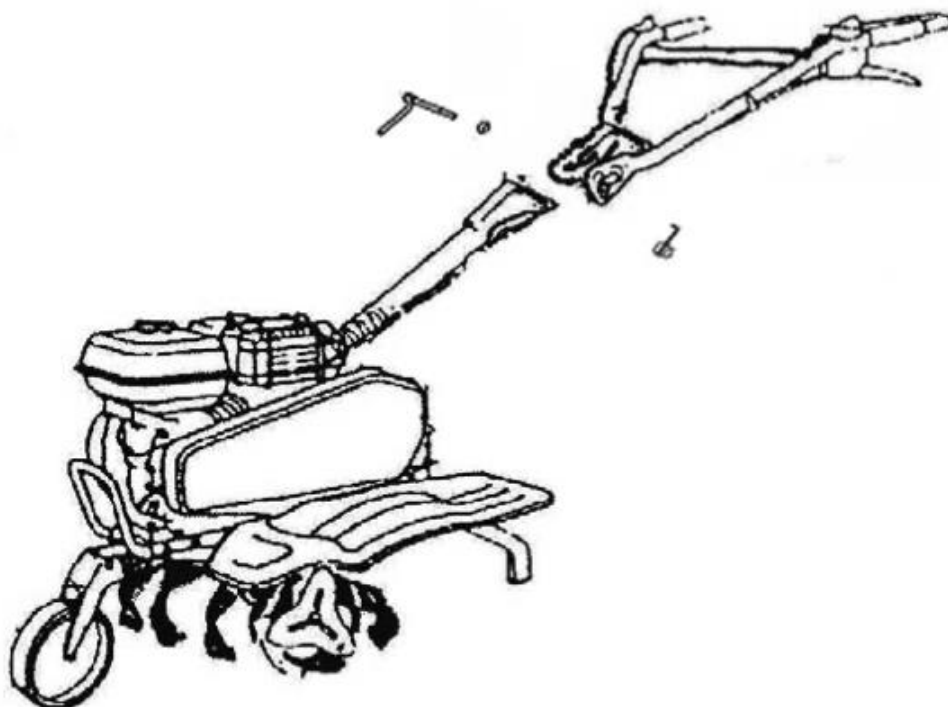
4.2 Den Verbindungsholm mit dem Getriebegehäuse mit vier Schrauben M8×16 verschrauben.



4.3 Lenkholm

4.3.1 Den Lenkholm mit dem Verbindungsholm verbinden.

4.3.2 Mit dem Holmbefestigungshebel festziehen.



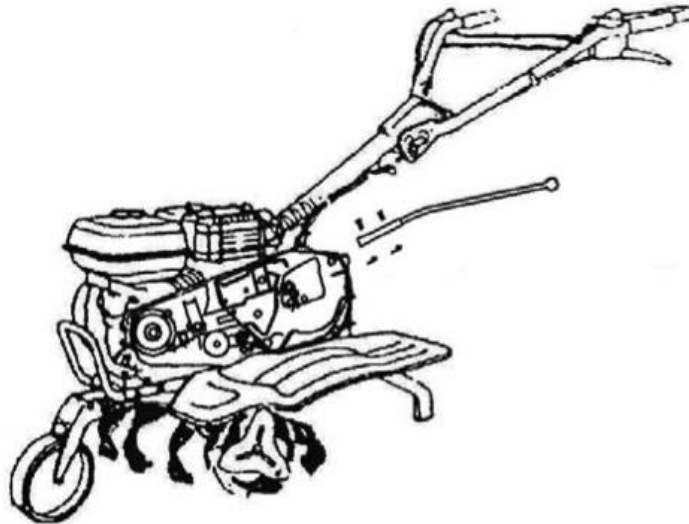
4.4 Schalthebel

4.4.1 Riemenabdeckung entfernen.

4.4.2 Riemenscheibe abnehmen.

4.4.3 Schalthebel mit einem Splint befestigen.

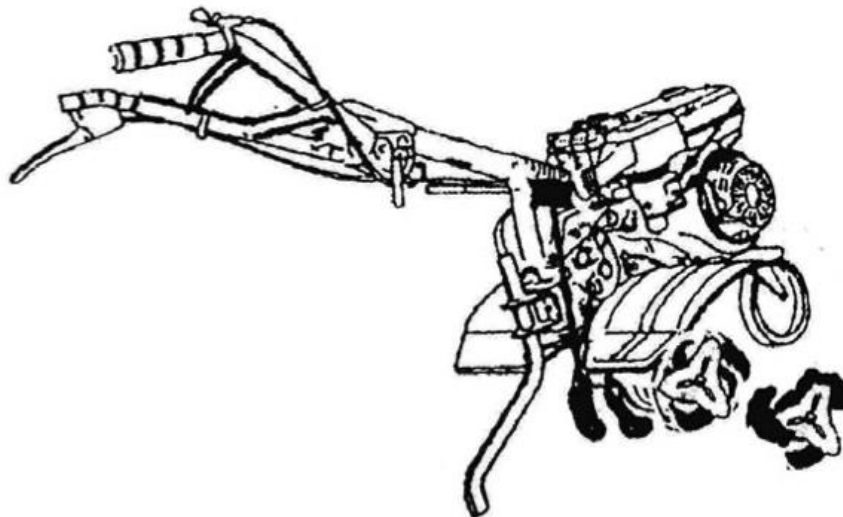
4.4.4 Riemenscheibe und Riemenabdeckung wieder montieren.



4.5 Messer

4.5.1 Maschine auf die linke Seite kippen.

4.5.2 Das rechte Messer mit einem Bolzen befestigen.



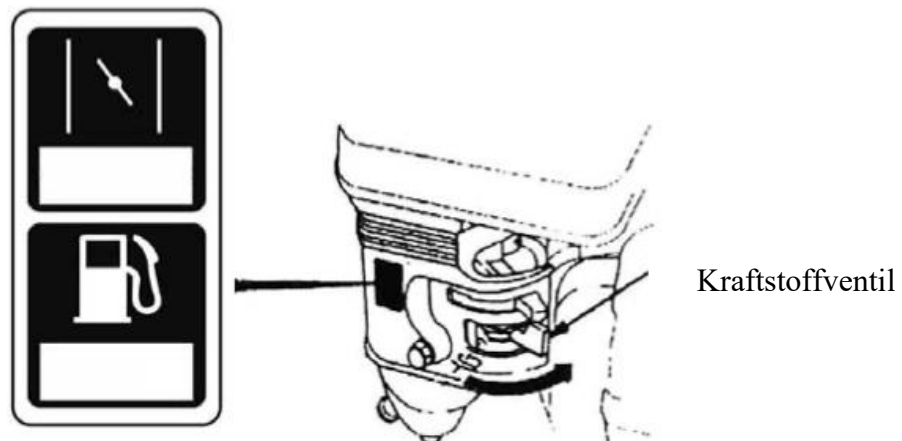
4.5.3 Das linke Messer gemäß Abschnitt 4.5.2 befestigen.

5. FUNKTIONEN UND BEDIENUNG

5.1 KRAFTSTOFFVENTILHEBEL

Das Kraftstoffventil öffnet und schließt die Verbindung zwischen Kraftstofftank und Vergaser.

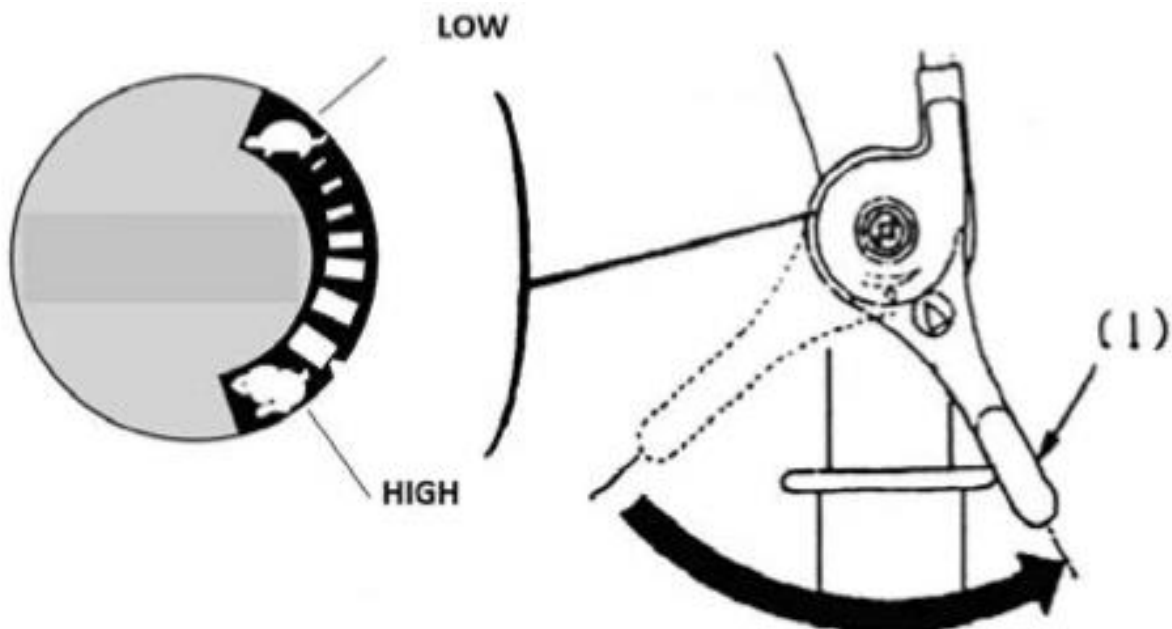
Der Kraftstoffventilhebel muss auf "ON" stehen, damit der Motor läuft. Wenn der Motor nicht läuft, den Kraftstoffventilhebel auf "OFF" lassen, um ein Überfluten des Vergasers zu verhindern und Kraftstoffaustritt zu minimieren.



5.2 GASHEBEL

Der Gashebel regelt die Motordrehzahl.

Durch Stellen des Gashebels auf "HIGH" (hohe Drehzahl) wird der Motor beschleunigt; auf "LOW" (niedrige Drehzahl) läuft der Motor langsamer.



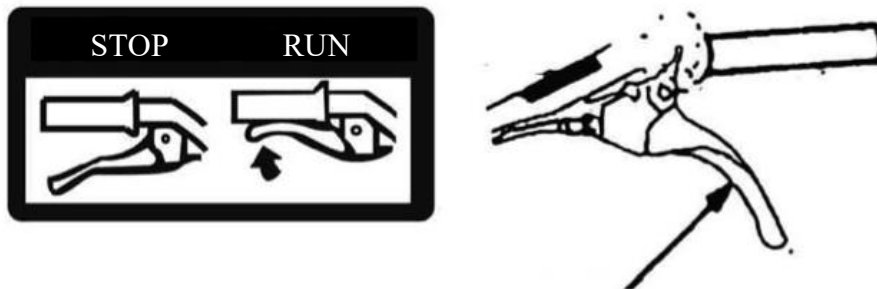
5.3 STARTER

Zum Starten des Motors den Starterzug gefühlvoll ziehen.



5.4 KUPPLUNGSHEBEL

Er befindet sich am linken Lenkholm. Durch Drücken des Hebels wird das Arbeitssystem der Gartenfräse eingeschaltet.



Kupplungshebel

5.5 SCHALTHEBEL

Die Maschine verfügt über zwei Gangeinstellungen. Der Schalthebel muss in die entsprechende Position gebracht werden, damit die Maschine vorwärts oder rückwärts fahren kann. (siehe Abschnitt: 7.2.2)

6. VOR DER INBETRIEBNAHME

6.1 ALLGEMEINEN ZUSTAND DER MASCHINE ÜBERPRÜFEN

- Schauen Sie rund um die Maschine und unter den Motor, um zu prüfen, ob Öl- oder Benzinleckagen vorhanden sind.
- Übermäßige Verschmutzungen entfernen, insbesondere im Bereich des Schalldämpfers und des Starters.
- Nach Anzeichen von Maschinenschäden suchen.
- Prüfen, ob alle Schutzverkleidungen und Abdeckungen an ihrem Platz sind und alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

6.2 MOTOR ÜBERPRÜFEN

- Ölstand überprüfen (Abschnitt 8.5).

Für den Transport der Maschine Kraftstoff und Öl aus dem Motor ablassen. Vor der Verwendung daran denken, Öl nachzufüllen.

- Luftfilter überprüfen (Abschnitt 8.9).
- Kraftstoffstand überprüfen (Abschnitt 8.4).

HINWEIS: Der Motor kann ernsthaft beschädigt werden, wenn er ohne Öl gestartet wird. Den Ölstand vor jeder Verwendung überprüfen. Die Maschine muss beim Überprüfen auf ebenem Untergrund stehen.

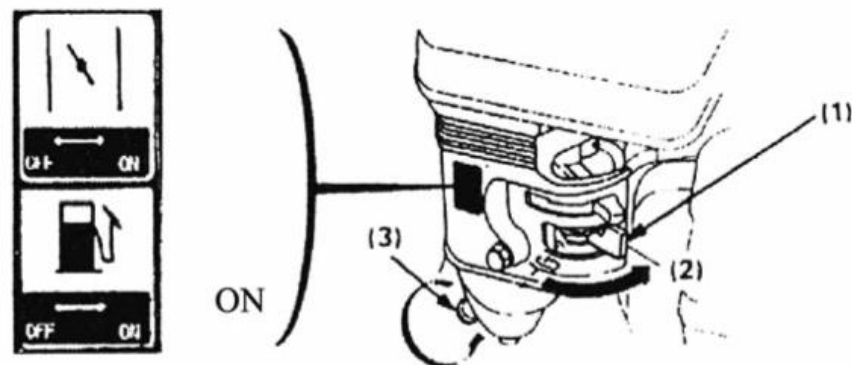
7. BETRIEB

Der Motor ist mit einer Schutzverkleidung ausgestattet. Den Motor nicht ohne oder mit beschädigter Schutzverkleidung starten.

Vor dem Motorstart sicherstellen, dass der Kupplungshebel nicht gedrückt ist und der Schalthebel in Neutralstellung steht, um eine unkontrollierte Bewegung der Maschine beim Motorstart zu verhindern (Abschnitt: 7.2).

7.1 MOTOR STARTEN

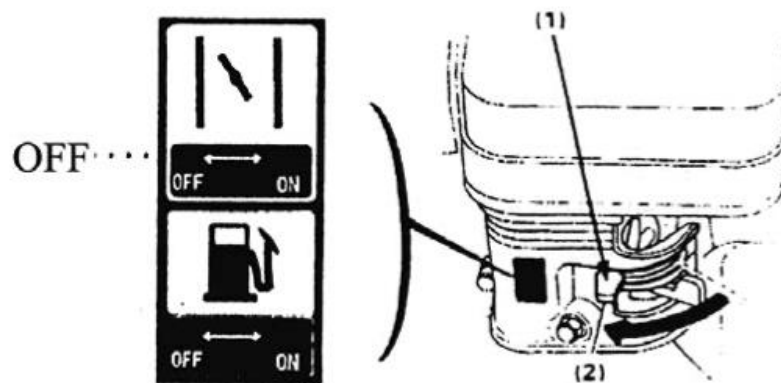
7.1.1 Den Kraftstoffventilhebel auf "ON" stellen.



(1) Kraftstoffventil (2) "ON" (3) Ablassschraube

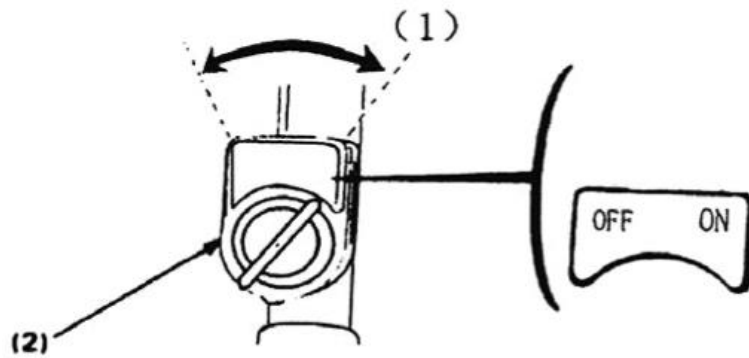
7.1.2 Den Chokehebel in die entsprechende Position stellen.

HINWEIS: Choke nicht verwenden, wenn der Motor heiß ist oder die Temperatur hoch ist.



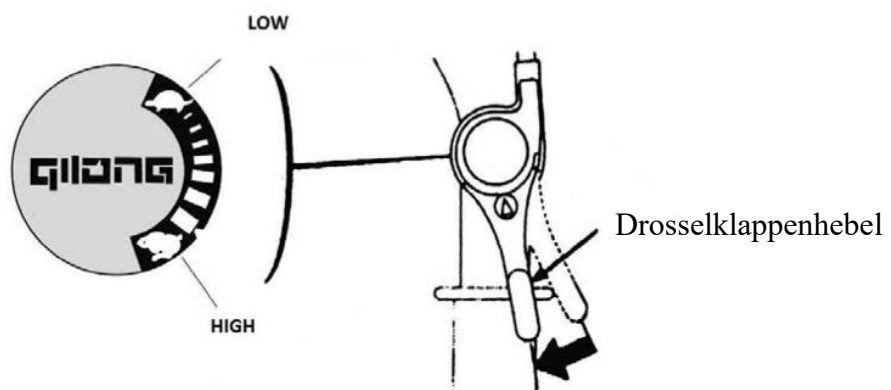
(1) Chokehebel (2) "OFF"

7.1.3 Den Motorschalter auf "ON" stellen.



(1) "ON" (2) Motorschalter

7.1.4 Den Gashebel nach links schieben.



7.1.5 Sicherstellen, dass der Schalthebel in Neutralstellung (Leerlauf) steht (Abschnitt 7.2.2).

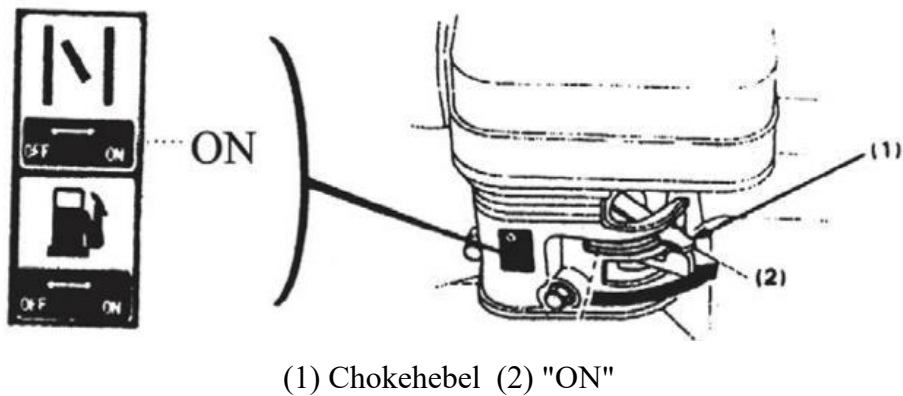
7.1.6 Die linke Hand des Bedieners hält den Griff fest, um die Stabilität der Maschine zu gewährleisten. Mit der rechten Hand den Starterzuggriff vorsichtig herausziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann kräftig ziehen. Anschließend den Starter behutsam in die Ausgangsposition zurückführen.

⚠ HINWEIS

Der Starterzuggriff darf beim Zurückführen nicht gegen den Motor schlagen. Den Starter sanft in die Ausgangsposition zurückführen, um Schäden zu vermeiden.



7.1.7 Nach dem Warmlaufen des Motors den Choke schrittweise ausschalten.



7.2 MASCHINENBETRIEB

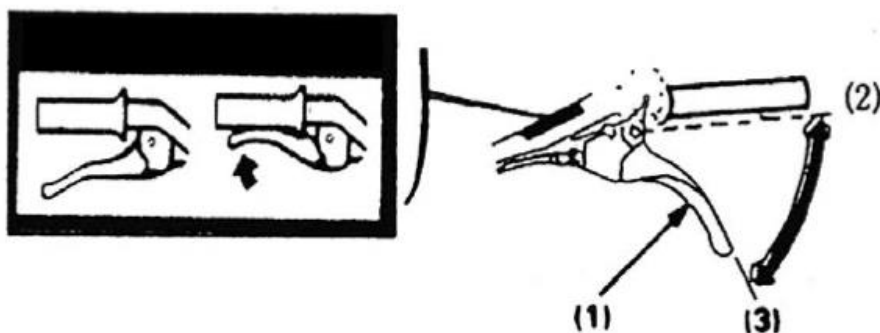
7.2.1 Motor gemäß obiger Anweisung starten. Den Motor einige Minuten warmlaufen lassen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

7.2.2 Den Schalthebel in die gewünschte Position schieben (Vorwärts / Rückwärts).

Motor	Modell	Gänge
R210	CEDRUS GL05	2 Vorwärtsgänge, 1 Neutral (Leerlauf), 1 Rückwärtsgang (R)

7.2.3 Den Kupplungshebel in Position "MOVE ON" (Betrieb) drücken; die Maschine beginnt sich vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

7.2.4 Den Kupplungshebel in Position "STOP" loslassen, um die Maschinenbewegung zu stoppen.



(1) Kupplungshebel (2) "Eingelegt": Betriebsmodus (3) "Losgelassen": Stop

Hinweis: Wenn der Schalthebel den gewünschten Gang nicht einlegt, den Motor anhalten, den Kupplungshebel drücken und die Gartenfräse vorsichtig verschieben, um den Gang erneut einzulegen.

⚠ HINWEIS

Die Motordrehzahl reduzieren (Gashebel auf LOW stellen), bevor die Kupplung eingelegt wird.

⚠ ACHTUNG

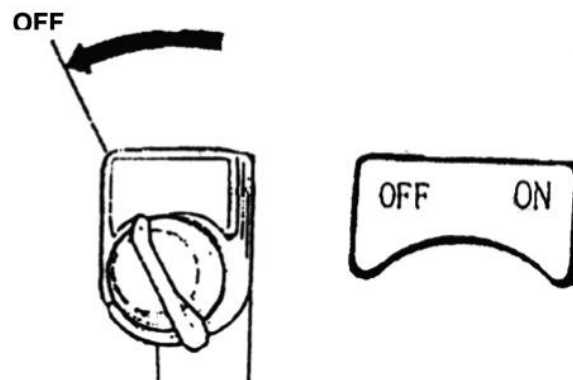
Vor dem Betätigen des Schalthebels den Kupplungshebel stets in Position "STOP" loslassen.

Wenn die Messerklinge durch Erde verschmutzt wird, darf mit der Reinigung erst begonnen werden, wenn:

- der Kupplungshebel losgelassen wurde
- die Maschine ausgeschaltet wurde
- das Zündkerzenkabel abgeklemmt wurde
- mindestens 30 Minuten gewartet wurde, damit der Motor abkühlen kann
- NIEMALS die Hände in die Nähe der rotierenden Messer bringen

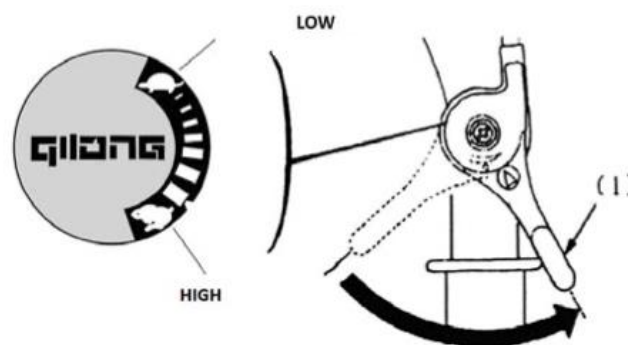
7.3 NOTABSCHALTUNG DES MOTORS

Den Zündschalter in Position OFF drehen.

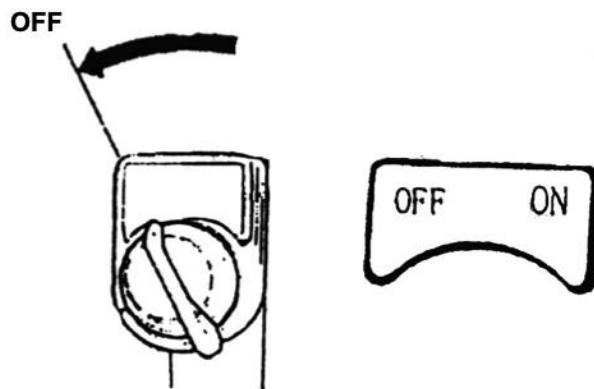


Unter normalen Bedingungen den Motor gemäß folgenden Anweisungen abschalten:

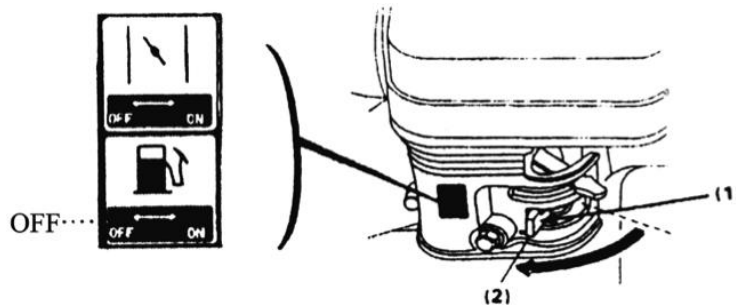
7.3.1 Den Gashebel vollständig nach rechts schieben.



7.3.2 Den Motorschalter in Position OFF drehen.



7.3.3 Das Kraftstoffventil in Position OFF stellen.



7.3.4 Beide Messer reinigen.

Hinweis: Nach der Verwendung der Maschine 30 Minuten warten, damit der Motor abkühlen kann.

7.3.5 Lose Schrauben und Muttern festziehen.

7.3.6 Auf lose oder beschädigte Teile prüfen. Beschädigte Teile ggf. ersetzen.

7.3.7 Das Zündkerzenkabel abklemmen. (Abschnitt 8.10)

8. WARTUNGSVORSCHRIFTEN

8.1 SICHERHEITSMASSNAHMEN

Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen. Dadurch werden mehrere potenzielle Gefahren ausgeschlossen, wie zum Beispiel:

- Vergiftung durch Kohlenmonoxid aus den Motorabgasen.

Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein sehr giftiges Gas.

- Verbrennungen durch Berühren heißer Maschinenteile.

Den Motor nach der Verwendung mindestens 30 Minuten abkühlen lassen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Verletzungen durch bewegliche Teile.

Vor Beginn der Arbeiten die Anweisungen lesen und sich vergewissern, dass Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge für die Durchführung der Arbeiten verfügen.

Zur Vermeidung von Brand- oder Explosionsgefahren beim Umgang mit Benzin oder in dessen Nähe besondere Vorsicht walten lassen. Zum Reinigen von Maschinenteilen ausschließlich nicht brennbare Lösungsmittel verwenden, kein Benzin. Zigaretten sowie mögliche Funken- oder Flammenquellen von allen kraftstoffführenden Teilen fernhalten.

8.2 WARTUNGSTABELLE

Regelmäßige Wartung	Vor jedem Start	Nach 5 Std. / 1. Monat	Alle 25 Std. / 3 Mon.	Nach 50 Std. / 6 Mon.	Nach 100 Std. / 6 Mon.	Alle 250 Std. / 2 Jahre
Motoröl	Prüfen	Wechseln (2)	Wechseln (2)			
Luftfilter	Prüfen		Reinigen (1)	Reinigen (1)	Ersetzen	
Kabel und Schmierung	Alle 10 Betriebsstunden (3)					
Getriebeöl	Nach ersten 40 Std. wechseln, danach alle 80 Std.					
Kraftstoffsieb				Reinigen		
Zündkerze					Prüfen / Einstellen	Ersetzen
Leerlauf					Prüfen / Einstellen (3)	
Ventilspiel					Prüfen / Einstellen (3)	
Brennraum	Alle 300 Betriebsstunden (3)					
Kraftstofftank				Reinigen (3)		
Kraftstofffilter				Reinigen (3)	Ersetzen	
Kraftstoffleitungen	Alle 2 Jahre prüfen (bei Bedarf ersetzen) (3)					

(1) In staubigen Umgebungen die Maschine häufiger als empfohlen warten.

(2) Öl alle 25 Stunden wechseln, wenn die Maschine stark belastet oder bei hoher Umgebungstemperatur betrieben wird.

(3) Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

8.3 BETANKEN

Bleifreies Benzin verwenden, um Ablagerungen im Motor zu minimieren und die Lebensdauer des Auspuffsystems zu verlängern.

ACHTUNG

- **Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv; beim Tanken besteht Brand- und Verletzungsgefahr.**
- **Motor abschalten und von Wärmequellen, Funken und Flammen fernhalten.**
- **Nur im Freien tanken.**

- **Benzin ist giftig; Haut- und Dampfkontakt vermeiden.**

8.4 KRAFTSTOFF NACHFÜLLEN

8.2.1 Den Tankverschluss abnehmen.

8.2.2 Kraftstoff bis zur unteren Grenze des maximalen Füllstands am Tankstutzen einfüllen. Nicht überfüllen. Verschütteten Kraftstoff vor dem Motorstart abwischen.

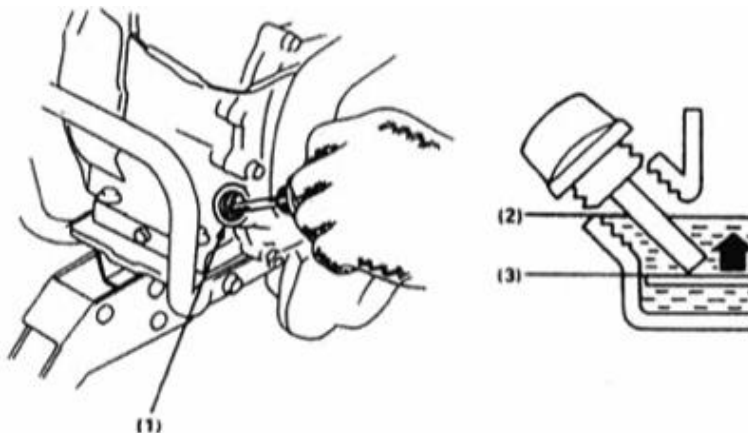


8.5 MOTORÖLSTAND PRÜFEN

8.5.1 Ölstand bei ausgeschaltetem Motor prüfen.

8.5.2 Den Öleinfüllverschluss / Ölmesstab abnehmen und reinigen.

8.5.3 Den Ölmesstab wie abgebildet einsetzen, ohne ihn einzuschrauben, dann herausziehen, um den Ölstand zu prüfen.



(1) Ölmesstab (2) Obere Grenze (3) Untere Grenze

8.5.4 Wenn der Ölstand nahe an oder unterhalb der unteren Grenze auf dem Ölmesstab liegt, den Einfüllverschluss abnehmen und empfohlenes Öl bis zur oberen Grenze auffüllen, die auf Höhe der Unterkante der Einfüllöffnung liegt. Nicht überfüllen.

8.5.5 Den Öleinfüllverschluss / Ölmesstab wieder einsetzen.

8.6 ÖLEMPFEHLUNG

Motoröl ist der wichtigste Faktor für die Motorleistung und Lebensdauer. Empfohlen wird ein 4-Takt-Detergenzöl SAE 10W-30.

8.7 MOTORÖL WECHSELN

Öl ablassen, wenn der Motor warm ist. Warmes Öl fließt schnell und vollständig ab.

8.7.1 Das Kraftstoffventil auf OFF stellen, um Kraftstoffaustritt zu reduzieren.

8.7.2 Einen geeigneten Behälter unter den Motor stellen, um das ablaufende Öl aufzufangen.

8.7.3 Die Ablassschraube herausschrauben und das Öl in den Behälter ablassen; den Motor dabei leicht in Richtung Öleinfüllverschluss / Ölmesstab kippen.

8.7.4 Wenn sich der Motor in horizontaler Position befindet, empfohlenes Öl bis zur oberen Grenze des Tanks nachfüllen.

Motorölfüllmenge: 0,6 l

ACHTUNG

- Das Starten des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.
- Motoröl ist giftig; Hautkontakt vermeiden.

8.7.5 Den Öleinfüllverschluss / Ölmesstab wieder einsetzen.

Wir empfehlen, das gebrauchte Öl in einem geeigneten Behälter zu einer lokalen Entsorgungsstelle zu bringen. Nicht in den Hausmüll, die Kanalisation oder ins Erdreich geben.

8.8 SCHMIERUNG

ACHTUNG

Folgende Schritte müssen vor Beginn der Arbeiten abgeschlossen sein:

- Motor abstellen;
- Zündkerzenkabel abklemmen.

Verbindungssteile alle 10 Betriebsstunden und vor längerer Lagerung der Maschine schmieren. Öl 10W verwenden.

Keine Teile im Inneren des Getriebes schmieren. Alle Lager und Buchsen sind dauerhaft geschmiert und erfordern keine Wartung.

Das Schmieren dieser Teile führt nur dazu, dass Schmiermittel auf die Antriebselemente gelangt, was den Gummidichtungsring beschädigen kann.

Zur Langzeitlagerung der Gartenfräse die oben genannten Teile leicht mit einem ölgetränkten Tuch abwischen, um Rost zu verhindern.

8.9 LUFTFILTER

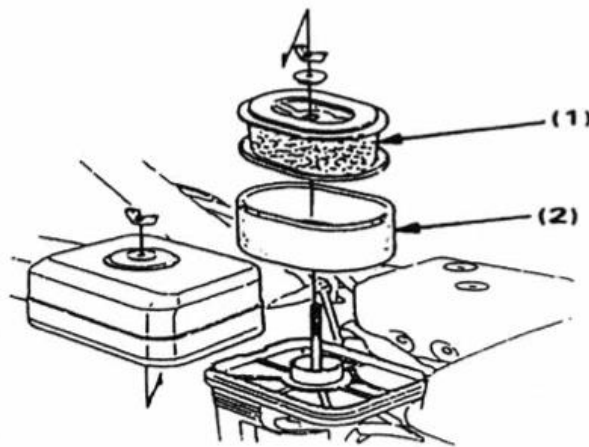
Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr zum Vergaser und verringert die Motorleistung. Filter häufiger als in der Wartungstabelle angegeben prüfen und reinigen, wenn die Gartenfräse in stark staubiger Umgebung eingesetzt wird.

ACHTUNG! Das Betreiben des Motors ohne oder mit beschädigtem Luftfilter führt dazu, dass Schmutz in den Motor gelangt und zu schnellem Motorverschleiß führt. Bei einem

nassen Luftfiltereinsatz muss dieser in Motoröl getränkt werden; der Ölstand im Gehäuse muss auf den angegebenen Pegel aufgefüllt werden. Schäden, die durch das Unterlassen dieser Maßnahme entstehen, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

8.9.1 LUFTFILTERZUSTAND PRÜFEN

1. Die Luftfilterabdeckung abnehmen. Darauf achten, dass kein Schmutz in die Luftfilterbasis fällt.
2. Das Luftfilterelement (Papierelement) aus der Basis entnehmen.
3. Die einzelnen Luftfilterelemente prüfen. Beschädigte Elemente ersetzen; verschmutzte Elemente reinigen oder ersetzen.



(1) Papierelement (2) Schaumelement

8.9.2 LUFTFILTER REINIGEN

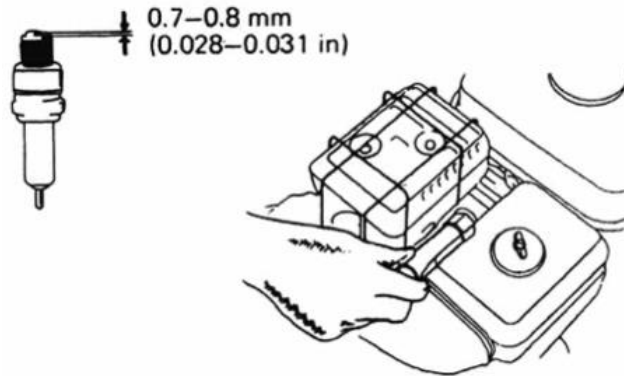
1. Luftfilterabdeckung und Schaumelement gemäß Abschnitt 8.9.1 abnehmen.
2. Das Papierelement aus der Luftfilterbasis entnehmen.
3. Papierelement: Das Papierelement mehrmals vorsichtig auf eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen. Keine Bürste verwenden – dadurch wird Staub nur tiefer in die Filterfasern gedrückt.
4. Schaumelement: Mit warmem Seifenwasser reinigen, ausspülen und gründlich trocknen. Das Filterelement in sauberes Motoröl tauchen und anschließend überschüssiges Öl ausdrücken.
5. Überschüssiges Öl schränkt den Luftstrom durch das Schaumelement ein und kann auf das Papierelement übergehen, dieses durchweichen und verstopfen.
6. Anschließend das Innere der Luftfilterbasis mit einem feuchten Tuch abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den Luftkanal zum Vergaser gelangt.
7. Die Luftfilterelemente wieder einbauen und sicherstellen, dass sie korrekt positioniert sind. Die Luftfilterabdeckung montieren und die Flügelmutter fest anziehen.

8.10 ZÜNDKERZE PRÜFEN

Empfohlene Zündkerze: F6RTC

1. Die Zündkerzensteckkappe abnehmen und Schmutz rund um die Zündkerze entfernen.
2. Die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel herausdrehen.

3. Den Zustand der Zündkerze beurteilen. Kerze entsorgen, wenn die Elektroden verschlissen sind oder der Isolator gebrochen oder abgeblättert ist.
4. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Der Zündspalt sollte 0,70–0,80 mm (0.028–0.031") betragen. Bei Bedarf korrigieren, indem die Seitenelektrode vorsichtig nachgebogen wird.



5. Die Kerze erneut einsetzen; von Hand einschrauben, um ein Überdrehen zu vermeiden.
6. Nach dem Einsetzen der Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen, um die Dichtrahmenscheibe zu komprimieren.

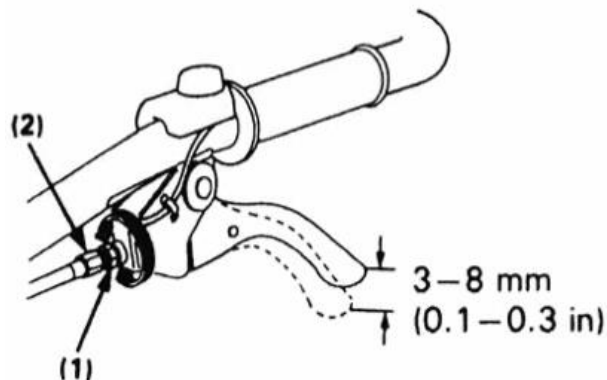
Bei einer neuen Zündkerze nach dem Andrücken der Dichtung um 1/2 Umdrehung nachziehen. Bei Wiedereinbau einer gebrauchten Zündkerze 1/8 bis 1/4 Umdrehung zusätzlich nachziehen.

HINWEIS: Eine nicht ausreichend festgezogene Zündkerze erhitzt sich stark und kann zu Motorschäden führen. Übermäßiges Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

7. Zündkerzensteckkappe wieder aufstecken.

8.11 KUPPLUNGSKABEL

Das Spiel am Ende des Kupplungshebels messen. Wenn das Spiel vom vorgegebenen Wert abweicht, die Sicherungsmutter lösen; durch Ein- oder Ausschrauben der Einstellschraube nach Bedarf regulieren. Anschließend die Sicherungsmutter festziehen und prüfen, ob der Kupplungshebel ordnungsgemäß funktioniert.



(1) Sicherungsmutter (2) Einstellschraube

9. LAGERUNG

Die betankte Maschine nicht in Gebäuden mit schlechter Belüftung lagern, an Orten, wo Dämpfe mit Funken, offenem Feuer, Zigaretten oder anderen Zündquellen in Berührung kommen können. Wenn die Gartenfräse länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sind folgende Lagerungshinweise zu beachten:

1. Kraftstofftank entleeren.
2. Motor starten und laufen lassen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel von selbst stoppt.
3. Motoröl wechseln, wenn es in den letzten 3 Monaten nicht gewechselt wurde.
4. Zündkerze herausschrauben, etwas Motoröl (ca. 30 ml) in die Öffnung einfüllen. Mehrmals schütteln, um das Öl im System zu verteilen. Zündkerze wieder einschrauben.
5. Die gesamte Maschine gründlich reinigen.
6. Alle Maschinenteile gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.8 (Schmierung) schmieren.
7. Maschine auf Schäden prüfen und ggf. reparieren.
8. Beschädigte Emaillierung und Lackierung ausbessern.
9. Metalloberflächen vor Rost schützen.
10. Maschine wenn möglich in einem Gebäude lagern.

10. TRANSPORT

Wenn der Motor gerade abgestellt wurde, mindestens 15 Minuten abkühlen lassen, bevor die Maschine in ein Transportfahrzeug geladen wird. Ein heißer Motor und ein aufgeheiztes Abgassystem können Verbrennungen verursachen und bestimmte Materialien entzünden.

Während des Transports den Motor in stabiler Position halten, um Kraftstoffaustritt zu minimieren. Den Kraftstoffventilhebel in die geschlossene Position (OFF) schieben.

11. TECHNISCHE DATEN

CEDRUS GL05		
Motor	Modell	R210 Benzinmotor
	Typ	luftgekühlt, 4-Takt, OHV-Ventilsteuerung, Einzylinder
	Hubraum (ml)	212
	Nennleistung [kW]	4,1
	Max. Drehmoment [N·m]	12
	Zündsystem	Transistorzündanlage
	Kraftstoffverbrauch (g/kW·h)	≤395
	Kraftstofftankinhalt (l)	3,6
	Motorölfüllmenge (l)	0,6
Gartenfräse	Abmessungen (mm) (L × B × H)	1700 × 650 × 1000
	Arbeitsbreite (mm)	810
	Arbeitstiefe (mm)	≥110
	Startmethode	Handstarter
	Getriebetyp	vollständiges Schaltgetriebe
	Antriebsart	direkt
	Getriebeölfüllmenge (l)	1,0–1,1

Das Getriebe ist mit qualitativ hochwertigem Getriebeöl 80W90 führender Hersteller zu befüllen, z. B.: Motul, Valvoline, Liqui Moly.